

Abb. 11. Geologisches Profil durch das Rezat-Tal bei Ansbach (Mittelfranken).

Längen 1 : 60 000; 5 fach überhöht.

B = Blasen-Sandstein; L = Lehrberg-Stufe; S = Schilf-Sandstein (und Freihunger Sandstein).

Der Blasen-sandstein ist die quellenreichste Schicht im fränkischen Tafelland, da er weithin die Oberfläche des Keupergebietes bedeckt und somit große hochliegende Einzugsgebiete hat.

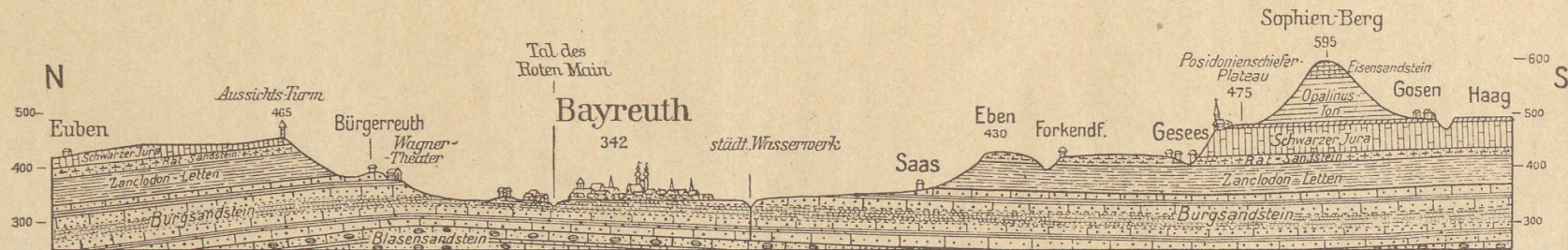


Abb. 12. Geologisches Profil durch die Umgebung von Bayreuth.

Längen 1 : 65 000; 5 fach überhöht.

(Aus Dr. L. Reuter, Das Keuper- und Jura-Gebiet westlich von Bayreuth. 1922.)

Das Profil zeigt die Ausbildung der Keuper-Formation im östlichen Franken. Die einzelnen Sandsteinflöze des Keupers sind hier mit zahlreichen Schichten von buntem Letten durchsetzt, was der Ansammlung größerer Tiefenwasservorräte etwas hinderlich ist. Deshalb liefern die Brunnen des Bayreuther Wasserwerkes „C'est bon“ nur einen beschränkten Teil des von der Stadt benötigten Wassers. Der weitere Wasserbedarf wird aus Eisensandstein-Quellen südwestlich vom Sophienberg und hauptsächlich aus den am Ochsenkopf gefaßten Granit-Quellen gedeckt.